



Univ.-Prof. Dr. jur. Hermann Hill

Kurzvita:

- 2018 Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz

- seit 2007 Leiter der Wissenschaftlichen Dokumentations- und Transferstelle für Verwaltungsmodernisierung in den Ländern (WiDuT) beim Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)

- seit 2003 Wissenschaftlicher Beauftragter des Führungskollegs Speyer – FKS-Kurse VI – XIII (jeweils 12 Kurswochen berufsbegleitend über 2 Jahre)

- 2001 – 2004 Prorektor der DHV Speyer

- 1999 – 2001 Rektor der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (heute Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

- 1989 – 1991 ehem. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Rheinland-Pfalz, anschließend wieder Übernahme des Lehrstuhls an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (heute Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

- 1986 Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und Öffentliches Recht an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (heute Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

- 1985 Professor an der Universität Heidelberg

- 1979 Studium der Rechts- und Verwaltungswissenschaften

- 1979 Promotion Dr. jur. Universität Mainz

1984 Habilitation Universität Kiel, venia legendi für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, anschließend Lehrtätigkeit an den Universitäten Kiel, Göttingen, Münster

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

2011 – 2012 Mitglied des Expertengremiums zur Bewertung der beabsichtigten Zusammenlegung der Oberlandesgerichte Koblenz und Zweibrücken am Sitz des Pfälzischen Oberlandesgerichts in Zweibrücken und weiterer Überlegungen zu einer Justizstrukturreform

2007 Sachverständiger zur Föderalismusreform II

ab 2006 Mitglied der Arbeitsgruppe 3.E-Government beim IT-Gipfel der Bundeskanzlerin

ab 2007 Initiator des European Public Sector Award – EPSA –

1995 1997 Mitglied des Sachverständigenrates „Schlanker Staat“, der Bundesregierung und verschiedener anderer Kommissionen zur Verwaltungsreform auf Bundes- und Landesebene

1992 – 2005 Mitveranstalter der Speyerer Qualitätswettbewerbe